

Sitzung	Kulturausschuss - öffentlich - 10.05.2016
Beratungspunkt	Kunst- und Musikschule - Gebührenanpassung
Anlagen	2
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Vom Gemeinderat ist über die Anpassung der Benutzungsgebühren für die Kunst- und Musikschule der Stadt zu entscheiden. Es wurde festgelegt, dass die Gebühren entsprechend der Erhöhung des Preisindexes angepasst werden. Letztmals wurde die Anpassung (um 0,9%) am 12.05.2015, die zum Schuljahresbeginn 2015/16 in Kraft trat, vorgenommen.

Grundlage für den von der Verwaltung gemachten Vorschlag (Anlage 1), die hier dem Kulturausschuss zur Diskussion vorgelegt wird, ist der Preisindex des statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, welcher für den Zeitraum Dezember 2014 – Dezember 2015 eine Preissteigerung von lediglich 0,3 % anzeigt.

Neue Gebührensätze sind mit hohem Aufwand verbunden: anpassen Druckerzeugnisse, Einpflege in das Verwaltungsprogramm etc. Der Verwaltungsaufwand ist im Vergleich zum Nutzen (nur geringe Anpassung) unverhältnismäßig hoch.

Daher schlägt die Verwaltung für das Jahr 2016/2017 das Verschieben der Anpassung der Gebühren der Kunst- und Musikschule und eine kumulierte Anpassung für das Jahr 2017/2018 vor. Würde also im Jahr 2015/2016 von einer angenommenen Preissteigerung von 0,4 % ausgegangen, ergäbe sich eine kumulierte Erhöhung von 0,7 %.

Die Gebühren der Kunst- und Musikschule blieben somit zum Beginn des Schuljahres 2016/2017 gleich wie im Schuljahr 2015/2016.

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, eine Verschiebung der Anpassung der Gebühren der Kunst- und Musikschule und eine kumulierte Anpassung für das Schuljahr 2017/18. Die Gebühren für das Schuljahr 2017/18 bleiben unverändert zum Schuljahr 2015/16.

Beratung: